



ÖGWT
IHR SERVICE-NETZWERK

ÖGWT SALZBURG INTENSIVSEMINAR 2015

WIR INFORMIEREN SIE UND IHRE MITARBEITER

DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2015
SALZBURG CONGRESS, EUROPASAAL
AUERSPERGSTRASSE 6/ECKE RAINERSTRASSE

ÖGWT SALZBURG INTENSIVSEMINAR 2015

WIR INFORMIEREN SIE UND IHRE MITARBEITER

REFERENTEN



StB Mag. Johannes Eisl



HR Mag. Gerhard Kollmann



StB Mag. Kurt Lassacher



WP/StB Dr. Johannes Pira

PROGRAMM

Donnerstag, 26. März 2015, 8.30 – 16.30 Uhr

Bilanzierung und Steuererklärungen 2014

- » Betriebsausgaben bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern: geänderte Definition der Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens, die keinem Wertverzehr unterliegen und erst bei Ausscheiden aus dem BV zu Betriebsausgaben führen
- » Schweizer Franken: steuerliche Auswirkungen von Kursverlusten aus Fremdwährungsverbindlichkeiten
- » Abzugsverbot für Zinsen und Lizenzgebühren im Konzern; Präzisierung durch 2. AbgÄG 2014 und KStR-Wartung
- » KEST-Bescheinigungen der Banken: Wie private Anleger damit umgehen sollten?
- » Abzinsung langfristiger Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Steuer- und Unternehmensrecht

Steuerreform 2015

- » Aktueller Stand der Änderungen im Zusammenhang mit der Steuerreform, was auf die Steuerzahler zukommt oder noch zukommen könnte

Bilanzrechtsreform und Reform der GesbR

- » Bilanzrechtsreform durch das Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014: Neuerungen im UGB und daraus resultierende steuerliche Auswirkungen

- » Neugestaltung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts durch ein GesbR-Reformgesetz; was die Annäherung an die Offene Gesellschaft in der Praxis bedeutet

Besteuerung von ARGEs und Mitunternehmerschaften

- » Neues Gewinnfeststellungsverfahren für Arbeitsgemeinschaften, wenn „Auftragswert“ mehr als EUR 700.000,- netto beträgt; Unterschiede zwischen kleinen und großen ARGEs
- » Hälftesteuersatz bei Aufgabe oder Veräußerung eines Betriebes oder einer Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft, spätere Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, kapitalistische Kommandit-Beteiligung, Sonderfall Abschichtung

Umsatzsteuer und Normverbrauchsabgabe

- » Aktueller Stand der Leistungsorte grenzüberschreitender B2B- und B2C-Leistungen, wo diese als erbracht gelten
- » Leistungsort elektronisch erbrachter sonstiger Leistungen ab 1.1. 2015, Umsatzsteuerentrichtung mit und ohne Mini-One-Stop-Shop („MOSS“)
- » Umsatzsteuer-Verrechnung bei Schenkung eines Betriebes: Eigenverbrauch, Bemessungsgrundlagen, Vorsteuerabzug
- » Schadenersatz: Kostenersätze für Drittschuldnererklärungen
- » NoVA-Rückvergütung für Private: was der VfGH dazu meint

Das „Arbeitsbuch Oberlaa 2015“ – ein für viele Jahre nützliches Nachschlagewerk mit zahlreichen Beiträgen, Übersichten, Tabellen etc. wartet auf Sie.

Immobilien

- » Immo-ESt: Neuerungen bei der Hauptwohnsitzbefreiung und Ausweitung der Besteuerung iZm Umwidmungen
- » Geänderte Kriterien für die Einkünftezurechnung beim Fruchtgenuss; Einflussnahme auf die Einkünfteerzielung, Aufwandstragung und rechtlich abgesicherte Position
- » Grundstücksübertragungen iZm Erbauseinandersetzungen, Konstellationen und Fallbeispiele
- » Sonderfragen zur Grunderwerbsteuer: begünstigte Angehörige, gemeinsamer Hauptwohnsitz, gemeiner Wert
- » Gemischte Schenkung von Grundstücken: was für Grunderwerbsteuer und für Immo-ESt zu beachten ist

Verordnungen, Erlässe, Judikatur

- » Entfall der Verlustverrechnungsgrenze und -vortragsgrenze, Bedeutung für Einzelunternehmen und Gesellschaften
- » Vererbter Verlustabzug in den Steuererklärungen von Erben
- » Drittanstellung von Geschäftsführern: jüngste Erkenntnisse des VwGH, Missbrauch oder Scheingeschäft?
- » Abzugsverbot für „Manager“-Bezüge über EUR 500.000,-
- » Pauschalierung land- und forstwirtschaftlicher Einkünfte: welche Zeitpunkte/Zeiträume für die Anwendung der Pauschalierungs- Verordnung 2015 maßgebend sind
- » Sportvereine: Vereinsrichtlinien ändern Besteuerung professionell betriebener Mannschafts-Sportarten
- » Betriebliche Schadenersatzleistungen: Betriebsausgabe auch bei grobem Verschulden?

Abgabenverfahren, FinanzOnline, Finanzstrafrecht

- » Vorlageberichte im Rechtsmittelverfahren
- » Finanzonline: Besonderheiten der Vertretungsbefugnis von Steuerberatern iZm Einheitswerten
- » Was „Abschleicher“ aus der Schweiz und aus Liechtenstein zu befürchten haben; Amtshilfeersuchen für Gruppen ermöglichen - Verfolgung ehemaliger Kapitalanleger im Ausland
- » Verschärfungen bei der Selbstanzeige: worauf in der Praxis besonders zu achten ist

Dienstnehmer, Lohnabgaben, Gewerberecht

- » KFZ-Sachbezug: Fahrtenbuch, Parkplatz, Gesellschafter-Geschäftsführer und wie es weiter gehen könnte
- » Einkommensteuer-Berechnung für sonstige Bezüge, die der „Solidarabgabe“ unterliegen
- » Rehabilitationsgeld: was ist das und wie ist es zu versteuern
- » GISA: was das neue elektronische Gewerbeinformations-System Austria kann und wie man es anwendet

LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN!

Nützen Sie den Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen, diskutieren Sie mit unseren Top-Experten Ihre individuellen Fragen und vernetzen Sie sich. Das ist ein zusätzlicher Mehrwert, der sich auf alle Fälle auszahlt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

IHRE ÖGWT

Ihr Servicenetzwerk

ORGANISATION

ÖGWT Salzburg, Gunther Bauer, Tel.: 0662/63971,
E-Mail: gunther.bauer@zobl-bauer.at

ANMELDUNG

Keine Voranmeldung möglich bzw. notwendig. Keine Kredit-/Bankomatkarten, bitte um Barzahlung bei Eintritt.

SEMINARORT

Salzburg Congress Europasaal

Auerspergstraße 6/Ecke Rainerstraße
5020 Salzburg

Der Seminarort verfügt über einen großen, modernen und komfortablen Saal mit ausreichend Platz – Reservierungen sind nicht möglich!

Seminarziel

Seit vielen Jahren ein Seminar für Praktiker, gehalten von Praktikern, aufbauend auf das „Arbeitsbuch Oberlaa 2015“. Wir philosophieren nicht, sondern wir sagen Ihnen, wie es wirklich geht.

Das Seminar gilt als fachliche Fortbildung im Ausmaß von 8 Fortbildungseinheiten im Sinne des WTBG.

TEILNEHMERKREIS

WirtschaftstreuhandInnen, BerufsanwärterInnen, qualifizierte MitarbeiterInnen aus Wirtschaftstreuhandkanzleien, BilanzbuchhalterInnen

INVESTITION

EUR 150,- inkl. 20% USt

Der Seminarbeitrag beinhaltet das „Arbeitsbuch Oberlaa 2015“ und wurde bewusst niedrig angesetzt, um eine wirklich breite Teilnahme aller einschlägig befassten MitarbeiterInnen zu ermöglichen.

MITTAGESSEN

Pausengetränke sind im Seminarbeitrag enthalten. Um das Kongresshaus bestehen verschiedene Gastronomiebetriebe.

Anfahrt

Wir empfehlen unbedingt die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel!

Parkmöglichkeiten (eingeschränkt – Schranne!):
Mirabellgarage, Wifi-Garage, Sheraton-Garage, RVS-Garage.